

100,000 Auflage!

[33116.]

Vom 1. October ab erscheint und wird von mir debittirt:

Allgemeine Hausfrauen-Zeitung,
red. u. herausg. von Frau Meta Dieckhoff
in Cöln,

ein Blatt, das entgegen den heutigen hohen Anforderungen an die wissenschaftliche Ausbildung der Frauenwelt sich die Aufgabe gestellt hat, auf unterhaltende Weise das Interesse der deutschen Frau für deren Pflichten in Haus und Familie wieder anzuregen.

Der Umstand, daß nicht Speculation Veranlassung zu dem neuen Unternehmen war, begünstigte die Bemühungen zur Erlangung der angesehensten Mitarbeiter, zumal dem Project schon hohen Orts unerwartete Theilnahme wurde.

Die Probenummer erscheint am 15. Septbr. in einer Auflage von 100,000 Expl., die zum großen Theil an vorliegende Adressen direct pr. Post versandt werden.

Inserate, soweit solche von der Redaction nicht als für den Leserkreis unpassend zurückgewiesen werden, finden in dem Blatte selbst (nicht Inseratenbeilage!) Aufnahme, und berechne ich die 4 mal gespaltene Zeile in der Probenummer mit 50 S.

Format und Papier ist dem des Bazar's ähnlich, der Insertionspreis mithin bei einer Auflage von 100,000 Expl., die von der ersten Nummer factisch gedruckt und verbreitet werden, ungewöhnlich billig.

Ich bitte die Herren Verleger, mir entsprechende Inserate, die ganz bestimmt von Erfolg sein werden, bis zum 1. Septbr., jedoch möglichst frühzeitig, direct zugehen zu lassen. Betrag erhebe ich nach Erscheinen mit der Belagnummer.

Indem ich Insertionsaufträgen entgegen sehe, behalte ich mir fernere Mittheilung über das solid fundirte Unternehmen vor.

Ganz ergebenst
Cöln, 11. August 1878.

Paul Neubner.

[33117.] **Eine vollständige Buchdruckerei-Einrichtung,**

bestehend aus ca. 160 Centner Brot- und Titelschriften, Quadraten, Durchschuß, Stegen u., mit den nöthigen Regalen, großen und kleinen Kästen, Sackbrettern u. u., ferner einer fast neuen Augsburger Doppelmaschine Nr. 3, einer einfachen Maschine Nr. 4, einer eisernen Handpresse und einer Satinirmaschine, alles aus einer Gantmasse stammend, ist um den Preis von 14,000 Mark zu verkaufen. Auch werden die Schriften und Maschinen auf Wunsch getrennt abgegeben. Nähere Auskunft erteilt Chr. Richler in Darmstadt, Waldstraße 24.

Gesuch.

[33118.]

Da ich infolge meiner Specialität mit einer verhältnismässig nur sehr kleinen Anzahl von Verlagsfirmen in Verbindung stehe und die Nova wähle, so bitte ergebenst und wiederholt, mich mit unverlangten Zusendungen zu verschonen. Publicationen, welche nicht in das Reich meiner Branche gehören, werden von mir prinzipiell weder versandt noch geschäftlich berücksichtigt.

Berlin, August 1878.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.

Die Zeitung „Post“

[33119.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugefandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

C. A. Lindqvist
in Stockholm

[33120.] liefert billig
Skandinavisches Sortiment,
Zeitschriften
und
Antiquaria.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Verlag von Otto Gültler & Co.
in Bielefeld.

[33121.]
Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[33122.] Ein höchst interessanter, im vorigen Jahre erschienener, in Norddeutschland wenig verbreiteter Sensations-Roman von 31 Bog. gr. Octav, mit Bildern, Vorrath circa 5000 Expl., ist billig zu verkaufen. Auch werden Partien von 500 Expl. abgegeben.

Näheres durch Alfred Diez in Leipzig.

— Saldo-Reste. —

[33123.] Denjenigen Handlungen, welche Conto 1877 durch ungenügende Zahlung oder durch unbedingte Remission resp. Disposition noch nicht geordnet haben, diene hiermit zur Nachricht, daß ich deren Bestellungen so lange nicht expedire, bis die alte Rechnung ganz rein ausgeglichen ist. Ebenjowenig liefere ich denselben meine bereits versandten oder demnächst zu versendenden Neuigkeiten.

Halle, im August 1878.

Hermann Gesenius.

[33124.] Für den Vertrieb eines prakt. kaufm. Buches, welches günstige Aufnahme finden dürfte und in kurzem erscheinen soll, wird ein erfahrener

Commissionär

gesucht. Gef. ausführliche Offerten sub A. E. W. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[33125.] Auf unser Circular vom 22. Juli a. e., Inserate für unser

Verzeichniß von Geschenkliteratur

betreffend, sind bis heute von folgenden Handlungen Aufträge ertheilt, resp. angemeldet:

- J. Guttentag, B. — F. Hirt & Sohn, L. — H. Killinger, L. — F. Soenneden, B. — G. A. Lindenmaier, T. — L. Senf, L. — A. Seud, A. — A. Hofmann & Co., B. — E. A. Koch, L. — G. D. Bädeler, E. — R. Scholze, L. — A. Bagel, B. — J. U. Kern's Berl., B. — Ad. Stubenrauch, B. — Ed. Kummer, L. — Lampart & Co., A. — A. Hufeland, R. — Klemann, B. — F. Heib & Riegschel, G. — E. J. Kreuder, E. — E. Baensch Berl., R. — R. Preuß, A. — Friedberg & Mode, B. — Schmidt & Spring, St. — Alb. Peiß, St. — Schulze & Co., L. — E. Feiginger, T. — D. Seehagen, B. — M. Bischoff, B. — R. Wiering, S. — Gebr. Paetel, B. — P. J. Zonger, E. — H. Georg, B.

Insertionspreis:

1/2 Seite 15 M., 1/4 Seite 9 M.,
1/3 „ 6 M., 1/4 „ 5 M.

ohne Rücksicht auf die Auflage, die mindestens 10,000 Exemplare betragen wird.

Außerdem nehmen wir die inserirten Artikel gratis in unserem Lagerverzeichniß für Sortimentler auf.

Leipzig, 12. August 1878.

Siegismund & Volkening.

Nur auf Verlangen.

[33126.]

Demnächst erscheint:

130. Katalog.
Katholische Theologie.

Enthaltend
die nachgelassene Bibliothek des Herrn
Pfarrer Ernst Nicht in Hochkirch.

Breslau. **Wilhelm Koebner**
(V. J. Maske's Antiquariat).

Anzeige.

[33127.]

Ich mache hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, daß ich demnächst mit der Versendung meiner Kalender für das Jahr 1879 beginnen werde.

Meinen Abnehmern, die noch nicht bestellt und denen etwa kein Preisverzeichnis zugekommen sein sollte, steht dasselbe mit Vergnügen zu Diensten, höflichst um baldige Aufgäbe der Aufträge bittend.

An Reichhaltigkeit (Sinkender Bote, Kult-, Geschäfts-, Wand-, Abreiß-Kalender in 4 Größen, Portemonnaie-, Visitentaschen-, Taschen-Kalender) steht mein Kalenderverlag für das nächste Jahr nicht nur nicht hinter den früheren Jahrgängen zurück, sondern bietet noch eine nicht unbedeutende Anzahl schöner, neuer Muster.

Achtungsvoll

Jahr. **J. G. Geiger.**

[33128.] Unterzeichneter erlaubt sich, die Herren Buchhändler Schlesiens, insbesondere Breslaus, auf seine in der Breslauer Kunstgewerbe-Ausstellung ausgestellten Gebetbücher-Einbände in Leder, Sammet, Elfenbein u., aufmerksam zu machen und bittet um geneigte Aufträge.

Habelschwerdt. **A. Scholz,**
Gebetbücher-Einbände-Fabrik.